

BERICHT ANTRAG LABEL PRE-COLLEGE MUSIC CH

Antragstellende Organisation

Conservatorio della Svizzera Italiana – Dipartimento Pre-College
Via Soldino 9
6900 Lugano

Kontaktperson

Christoph Brenner, direttore

Telefon: 091 960 30 40

Mail: info@conservatorio.ch

Freigabe nach Abschluss	Datum	Unterschrift
Lead-Auditor*in Anna Brugnoni	29.3.2021	
Co-Auditor*in Valentin Gloor	29.3.2021	

1 Formale Prüfung des Antrags

Termin Eingang des Gesuchs:

23.12.2019

Termin formale Prüfung:

6.1.2020

Termin Nachreichung Unterlagen:

KEINE

Visum:

mm

2 Inhaltliche Prüfung des Antrags (Dossier)

Termin Sitzung paritätische Kommission:

18.9.2020

Lead-Auditor*in:

Anna Brugnoni

Weitere Kommissionsmitglieder:

Helena Maffli, Béatrice Zawodnik

Co-Auditor*in:

Valentin Gloor

3 Inhaltliche Prüfung des Antrags (Vor-Ort-Besuch)

Termin Audit:

09.01.2021

Termin Schlussbericht:

29.3.2021

Lead-Auditor*in:

Anna Brugnoli

Co-Auditor*in:

Valentin Gloor

Standard 1: Vision, Leitbild, Ausbildungsprogramm

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.

Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

Das vierjährige Pre-College stellt ein überzeugendes Spezifikum des CSI darstellt, welches über Jahre gewachsen ist, eine schlüssige Verankerung in der Gesamteinstitution sowie im regionalen Bildungskontext hat und sich durch ein etabliertes und bewährtes Programm auszeichnet.

Würdigung:

Die Verankerung des Pre-Colleges ist in Vision und Leitbild sowie in der institutionellen Ausgestaltung vollständig umgesetzt. Etablierung und Verankerung, Kontinuität in der Qualität und Wertschätzung des Pre-Colleges zeigen sich zudem überzeugend in den Rückmeldungen der Dozierenden und Studierenden.

Aufbau, Qualität und Quantität des Unterrichtsangebots erfüllen die Voraussetzungen für eine Vorbereitung auf eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule voll und ganz.

Es existiert ein starkes Bewusstsein für Qualität im besten traditionellen Sinne unabhängig von einem System, geprägt durch Hingabe und Leidenschaft aller Beteiligten.

Das vierjährige Pre-College erlaubt es den Teilnehmenden, ihren Weg zum Musiker/innen-Dasein bewusst und mit Blick auf die individuelle Eignung und Neigung zu gehen. Es gibt Raum und Zeit für individuelle Entwicklungen und berufliche Entscheidungen.

Standard 2: Nachweis Hochschulpotenzial der Studierenden

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.

Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

Es wurden drei Unterrichtsbesuche absolviert: Gehörbildung, Flöte und Klavier. Corona-bedingt waren Hospitationen bei Chor und Orchester nicht möglich. Jedoch lagen uns diverse Mitschnitte von Chor- und Orchesterproben und Aufführungen vor, die vorab gesichtet werden konnten.

Würdigung:

Die Prozesse und Instrumente gemäss Dossier und Erläuterungen der Gesprächsteilnehmenden erfüllen vollumfänglich den Zweck, das Hochschulpotential der Studierenden beim Eintritt in Erfahrung zu bringen und bei einer Teilnahme am Programm kontinuierlich zu fördern.

Die Hospitationen vor Ort sowie die Anhörung und Sichtung der zahlreichen im Vorfeld gesendeten Links zu Aufführungen und Proben zeigten und bestätigten dieses Hochschulpotenzial der Studierenden aller vier Jahrgänge in eindrücklicher und überzeugender Weise.

Die Rückmeldungen von Dozierenden und ehemaligen Studierenden legten ebenso dar, dass die Vorbereitung für das Bestehen einer Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule in der Schweiz und im Ausland zielführend ist. Dies untermauern ebenfalls die Zahlen der Übertritte aus dem Pre-College an eine Musikhochschule.

Standard 3: Definiertes Begabtenförderungsprofil mit Prozessbeschreibung und Ressourcenplan

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.

Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

Ein klares Begabtenförderungsprofil liegt vor.

Würdigung:

Die Auswahl der unterrichtenden Lehrpersonen ist bewusst auf das Niveau der Pre-College-Studierenden und auf das Begabtenförderungsprofil ausgerichtet. Dabei wird die Nähe zur Musikschule und zur Musikhochschule gezielt genutzt, um für alle Studierenden die bestmöglichen Voraussetzungen im Lernprozess zu schaffen. So können sowohl Lehrpersonen der Musikschule wie auch der Musikhochschule im Pre-College unterrichten – sie werden im Eignungsfall ausdrücklich für diese Aufgabe eingesetzt. Alle Lehrpersonen des Pre-Colleges sind am CSI mit (meist befristetem) Vertrag angestellt, und die Entlohnung ist innerhalb des Pre-Colleges einheitlich geregelt. Lehrpersonenwechsel der Studierenden werden von der Leitung und den betreuenden Lehrpersonen sorgfältig eruiert und begleitet. Die Studierenden werden in musikalischen und aussermusikalischen Belangen von den Instrumentallehrpersonen in Zusammenarbeit mit der Leitung betreut.

Klare Standards und Jahresschlussprüfungen überprüfen und validieren das erforderliche Niveau für das Profil Pre-College.

Es stehen insgesamt 55 Plätze zur Verfügung, die in den letzten 10 Jahren meist ausgeschöpft wurden.

Einschätzung möglicher Optimierungen:

Die Kommission empfiehlt zu prüfen, ob eine stärker institutionalisierte Form von Beratung/Coaching in Zusammenarbeit mit den schulischen Institutionen und unter bewusstem Einbezug nicht-musikalischer Aspekte möglich ist.

Standard 4: Formalisierte vertikale und horizontale Kooperation in den Bereichen Qualität und Angebot

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.

Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

In den Gesprächen mit den Vertretern der Kooperationspartner (Alberto Moccetti (Liceo Diocesano di Bregonzona LDB), Aron Besozzi (Scuola Professionale per gli sportive d'élite SPSE) aus Tenero, Alessandro Gianella (Dipartimento Educazione Cultura e Sport DECS)) sowie im Leitungsgespräch wurden die Kooperationen mit schulischen Partnern sowie mit der Hochschule für Musik und der Musikschule thematisiert.

Würdigung:

Das CSI arbeitet im Bereich Pre-College mit drei starken externen Partnern zusammen. Studierende, die in den Genuss von Schulerleichterungen und Freistellungen für musikalische Aktivitäten kommen, müssen zwingend Mitglied des Pre-Colleges sein.

Exemplarisch ist die Zusammenarbeit mit dem LDB, wo alle Musik-bezogenen Fächer vom CSI erteilt und abgedeckt werden und ein finanzieller Ausgleich vom LDB an das CSI gezahlt wird. Da sich das LDB in geringer Distanz vom CSI befindet, wird durch die Zusammenarbeit eine echte Erleichterung für die Studierenden geschaffen, die zu mehr Übereinemöglichkeit und zu wenig Zeitverlust führt und sich grosser Zufriedenheit bei den betreffenden Schülerinnen und Schülern und den Dozierenden erfreut. Die gute Vorbereitung auf die Musikmatur durch das CSI wird ausdrücklich gelobt und drückt sich durch einen hohen Notendurchschnitt bei den Musik-Maturprüfungen aus.

Ebenfalls ein gutes Kooperationsmodell bietet die Zusammenarbeit mit der SPSE, allerdings gibt es pro Jahr hier nur 1-3 SchülerInnen, da wenige Studierende den Weg über eine Berufsmatur wählen.

Das DECS kümmert sich um Schulerleichterungen der anderen Schulen auf Sek II-Stufe und bearbeitet Anträge zu Schulerleichterung und Freistellungen von Studierenden im Pre-College. Alle Kooperationspartner loben die Zusammenarbeit als sehr gut und hilfreich. Klar definierte Kriterien zur Qualität werden durch die Leitung des CSI festgelegt und validiert, so dass die Kooperationspartner sich darauf stützen können und auf der sicheren Seite bei der qualitativen Beurteilung sind.

Innerhalb des Campus des CSI ist die Zusammenarbeit mit der Musikhochschule und der Musikschule institutionalisiert, engmaschig vernetzt und bestens etabliert. Die Durchlässigkeit über alle Stufen hinweg ist vorbildlich und wird täglich gelebt. Es existieren multiple Möglichkeiten von Austausch und Durchlässigkeit über alle Stufen hinweg. Dies zeigt sich sowohl bei den Lehrenden wie bei den Lernenden.

Einschätzung möglicher Optimierungen:

Verbindliche und auf den hohen Übe-Zeitbedarf in der Musik ausgerichtete Regelungen für Schulerleichterungen auch in Fällen, in denen Schülerinnen und Schüler nicht bei den zwei Partnerschulen eingeschrieben sind, würden die Studienvorbereitung der betroffenen Schülerinnen und Schüler erleichtern und somit die Wirksamkeit der musikalischen Begabtenförderung in der Region weiter erhöhen. Ein entsprechendes Konzept des Kantons wäre zu begrüssen.

Ebenfalls zu begrüßen wäre eine institutionalisierte Vorbereitungsmöglichkeit auf das Pre-College im Sinne eines kantonalen oder regionalen Talentförderprogramms, namentlich in Zusammenhang mit einer kantonalen Umsetzung der Möglichkeiten, die sich aus der Kulturbotschaft 2021-24 des Bundes ergeben.

Die Kommission empfiehlt dem CSI, die Zusammenarbeit mit anderen Pre-College-Angeboten in der Schweiz zu verstärken, um den Austausch der Studierenden und der Dozierenden über die Institutionsgrenzen hinaus nach Möglichkeit auch in diesem Bereich zu verstärken.

Standard 5: Finanztransparenz durch Führung einer separaten Buchhaltung mit jährlicher externer Revision

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.
Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

Ein separates Budget und eine separate Buchhaltung mit externer Revision liegen vor.

Würdigung:

Die Führung des Pre-Colleges als eigenständiger Teil innerhalb des CSI garantiert die separat geführte Buchhaltung und ihre Transparenz. Eigene Verträge für die Lehrpersonen des Pre-Colleges garantieren eine Gleichbehandlung aller in diesem Bereich wirkenden Lehrpersonen. Die beigelegten Unterlagen dokumentieren die Finanztransparenz.

Standard 6: Qualitätssicherung und -entwicklung im Rahmen eines mehrstufigen und differenzierten Konzepts

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.
Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

*Zum Qualitätssystem der Stiftung CSI liegt ein umfangreiches Dokument vor unter dem Link:
<https://www.conservatorio.ch/it/fondazione/sistema-qualit%C3%A0>*

Würdigung:

In dem vorliegenden Dokument werden alle relevanten Parameter eines zeitgemässen QM bedient und dargestellt. Die Kommission hat festgestellt, dass das vorliegende QM als Instrument der Qualitätssicherung gut geeignet ist. Da es neu entwickelt wurde, steht die konkrete Umsetzung in einigen Teilen noch bevor und muss sich erst bewähren. Zugleich besteht ein ausserordentlich starkes Bewusstsein für fachliche Qualität sowohl bei der Leitung als auch im Lehrkörper. Die Verbindung dieses gewachsenen, in der Institution gut verankerten Qualitätsbewusstseins mit der stärker formalisierten Perspektive des neuen QM birgt bei ausbalancierter Umsetzung viel Potential für eine fortgesetzte Qualitätsentwicklung in der bereits gut aufgestellten Institution.

Einschätzung möglicher Optimierungen:

Die Kommission empfiehlt, in die zukünftigen qualitätsüberprüfenden Massnahmen auch formalisierte Umfragen unter den Pre-College-Studierenden miteinzubeziehen und allfällige Formen studentischer Partizipation zu prüfen.

Standard 7: Dokumentation von Prozessen und Kennzahlen

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG vor.
Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

Keine

Würdigung:

Die erforderlichen Prozesse und Kennzahlen liegen vor und dokumentieren die Erfüllung der Anforderungen.

Standard 8: Quantitative Kriterien hinsichtlich Anzahl Studierende pro Studienjahrgang und Erfolgsquote bei den Übertritten

Informationen liegen (~~vollständig/teilweise/nicht~~) TEILWEISE vor.
Standard (~~vollständig/teilweise/nicht~~) VOLLSTÄNDIG erfüllt.

Bemerkungen:

Das Spezifikum eines vierjährigen Pre-Colleges lässt sich in der Statistik-Standard-Vorlage nur ungenügend abbilden. Die Statistik liegt daher in umfassenden tabellarischen Dokumenten vor, welche seitens CSI zur Verfügung gestellt wurden. Sie dokumentieren die Anzahl Studierende pro Studienjahrgang und die Erfolgsquote bei den Übertritten an eine Musikhochschule.

Würdigung:

Die Kriterien hinsichtlich Anzahl Studierende pro Jahrgang werden erfüllt, und die Übertrittsquote an eine Musikhochschule ist erreicht.

Abschliessende Würdigung und Fazit

Das Pre-College des CSI ist ein qualitativ hochstehendes, über Jahre gewachsenes und bewährtes Programm zur Vorbereitung auf ein Musikstudium. Das feu sacré zur Verbindung von fachlichen Anforderungen, qualitätsvoller Lehre und individualisierter Talentförderung ist in der Leitung und im Lehrkörper gleichermassen spürbar.

Alle Dokumente wurden vollständig eingereicht und stellen in überzeugender Weise dar, dass und in welcher Form die einzelnen Kriterien für das Label erfüllt werden.

Im Audit und in den (Corona-bedingten) Videos konnte sich die Paritätische Kommission ein differenziertes Bild von der Arbeit mit und von den Studierenden und Dozierenden machen.

Auf Leitungsebene wird das hochstehende Angebot mit feu sacré und inhaltlich hohem Anspruch umgesetzt, mit sachlicher und kompetenter Unterstützung gefördert und administriert.

Weiterentwicklungspotential sieht die paritätische Kommission in einer engen Verbindung des neuen QM-Konzepts mit der gewachsenen, hohen Qualitätskultur und in einer verstärkten Zusammenarbeit mit anderen Pre-College-Programmen.

Wünschenswert wären seitens des Kantons die Rahmenbedingungen für eine musikalische Talentförderung für Kinder und Jugendliche bereits vor dem Pre-College sowie verbindliche und unterstützende Rahmenbedingungen für Schulerleichterungen für Pre-College-Studierende unabhängig von ihrer jeweiligen Schulwahl.

Alle Kriterien und Vorgaben für die Vergabe des Labels Pre-College Music CH werden erfüllt. Die paritätische Kommission gratuliert zur hohen Qualität der Arbeit und wünscht weiterhin bestes Gelingen in der Umsetzung und Weiterentwicklung des Pre-College-Programms.

4 Beschluss über Labelvergabe

Termin Sitzung paritätische Kommission:
29.3.2021

Weitere Kommissionsmitglieder:
Helena Maffli, Béatrice Zawodnik

Lead-Auditor*in:
Anna Brugnoli

Co-Auditor*in:
Valentin Gloor

Beschluss:

Das Label Pre-College Music CH wird ohne Auflagen vergeben.

Das Label Pre-College Music CH wird mit folgenden Auflagen vergeben:

Das Label Pre-College Music CH wird nicht vergeben. Begründung:

Basel, 29.3.2021